

Wirtschaftlichkeitsberechnungen von Bauvorhaben

Rechtsaufsichtsbehörden von Kommunen verlangen die Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen (WiBe). Diese Betrachtungen nutzen aber auch der Kommune, denn die Praxis zeigt, dass solide Investitionsrechnungen bei Bauvorhaben erhebliche Einsparpotenziale aufzeigen.

Die Teilnehmer des Seminars lernen, die methodische und softwareseitige Umsetzung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen von Bauvorhaben von finanzieller und sachlicher Seite zu planen, zu bewerten und zu kontrollieren. Damit sinkt der Aufwand für die Durchführung von WiBe erheblich. Fragen der Teilnehmenden und ihr Erfahrungsaustausch sind Seminarbestandteile.

Schwerpunkte

- Rechtliche und methodische Grundlagen von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- WiBe-Kalkulator (kostenfreie Software des Bundesministerium des Innern)
- Bauspezifische Grundlagen für Hochbau
- DIN 276, DIN 18960, BMVBS?Leitfaden Nachhaltiges Bauen
- Bauspezifische Grundlagen für Tiefbau

Anweisung zur Kostenermittlung, Kostenabstimmung und Kostenüberprüfung sowie zur Veranschlagung und Kostenfortschreibung von Straßenbaumaßnahmen (AKVS),

Empfehlungen für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von Straßen (EWS)

- PPP-Modelle und andere Beschaffungsformen
- Praxisnahe Übungen
- Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Pascal Clasen, B.A. für Public und Nonprofit-Management, Institut für Public Management, Berlin, berät seit Jahren Einrichtungen aller föderalen Ebenen bei der Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und gibt dazu Schulungen und Workshops

Seminarteilnehmende

Hoch-/Tiefbau, Grünflächenamt, Beschaffungsverantwortliche, Controller, Kämmerei, RPA

Bitte zum Seminar mitbringen: Taschenrechner, Daten zum eigenen Investitionsvorhaben

Ort und Datum

Hotel ConventGarten Rendsburg, Hindenburgstraße 38-42, 24768, Rendsburg

18-11-2020 (09:00 - 16:00 Uhr)